

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 23

Artikel: Dafür ist er da!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-435276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

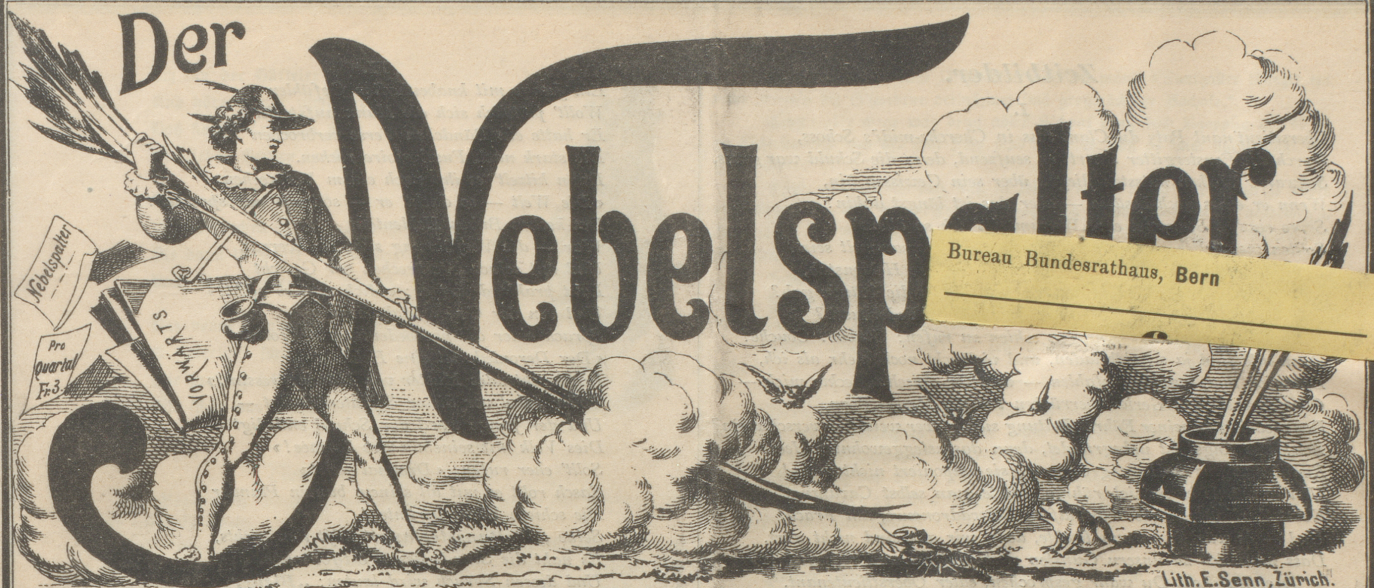
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. **Franko** für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — **Reclamen** per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le «Grand Café».

— — — Dafür ist er da! — — —

(Den Herren in Bern gewidmet.)



Reist ein Fürst in seinem Lande,
Ist's ein Fest dem Untertan,
Magistrat im Festgewande,
Ehrenjungfrau'n auf dem Plan;
Ehrenpforten, bunte Wimpel,
Festgelaute, Ehrenwein,
Alles, alles gilt dem Fürsten:
Denn der Fürst muß glücklich sein!

Ist ein Fest im Schweizerlande —
Ob das Städtlein klein, ob groß,
Muß es glänzen reich im Schmucke,
Denn sonst stellte man sich bloß.
Mauern werden frisch getünchet,
Türme werden neu bemalt,
Daß sein Städtlein 's schönste scheine,
Der Festsbürger freudig zahlt.

Kommt der Bischof in das Dörfchen,
Zu der heil'gen Firmelung,
Helfen eifrig auszuschnücken
Haus für Haus hier Alt und Jung;
Tannengrün vor schwarze Hütten,
Vor die Fenster buntes Tuch:
Daß der fromme Herr vergebens
In dem Dörflein Armut such'.

Reist herum im Schweizerlande
Bundesrat und Kommission:
Denen muß man 's Elend zeigen,
Dafür haben sie den Lohn;
Mißwachs, Hagel, böse Seuchen,
Forderung für jeden Schund —,
'raus das Geld der Bundeskaffe,
Da zum Zählen ist der Bund!

F. U-x.